

SVP Fraktion Stadt Wil

Andreas Hüsey, Grundstrasse 2, 9512 Rossrüti
079/514 47 54 www.svpstadtwil.ch
andreas.huessy@stadtwil.ch

**Anfrage: Gastronomie unterstützen statt behindern**

Die Schweizer Gastronomiebetriebe sind von den Massnahmen gegen die Corona-Pandemie besonders stark betroffen. Während einige Restaurants ihren Betrieb bereits definitiv eingestellt haben, kämpfen die meisten anderen mit sinkenden Umsatzzahlen und damit um ihr wirtschaftliches Überleben. Die Härtefallentschädigungen sind lediglich als temporäre Überbrückungshilfe gedacht und können den Normalbetrieb nicht ersetzen.

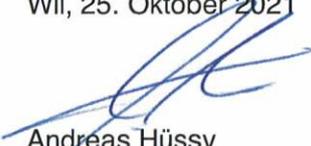
Gemäss GastroSuisse, dem Verband für Hotellerie und Restauration in der Schweiz, haben über 80 % der gastgewerblichen Betriebe aufgrund der Ausweitung der Zertifikatspflicht Umsatzeinbussen erlitten und 46 % dieser Betriebe verzeichnen einen Umsatzrückgang von mehr als 30 %. Am stärksten betroffen sind die Betriebe in ländlichen Regionen und kleineren Städten, wo zahlreiche, insbesondere von Familien geführte Restaurants ihre finanziellen Reserven aufgebraucht haben.

Aufgrund dieser kritischen Situation sollte auch die Stadt Wil alles unternehmen, um den Gastronomiebetrieben ihre Arbeit zu erleichtern. Dazu gehört unter anderem, praxisorientierte Bedingungen zu schaffen, damit Personen ohne Corona-Zertifikate auf den Aussenterrassen der Restaurants auch in den Wintermonaten bedient werden können.

Der Stadtrat wird gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Ist der Stadtrat bereit, die bestehenden Regeln im Gastronomiebereich mit Augenmass umzusetzen und beispielsweise die vorübergehende Errichtung von Zelten auf Terrassen ohne Baubewilligung zu ermöglichen?
2. Ist der Stadtrat bereit, den Restaurants eine generelle Ausnahmegewilligung zu erteilen für den Betrieb von Heizstrahlern und Heizpilzen im Aussenbereich während der kalten Jahreszeit?

Wil, 25. Oktober 2021



Andreas Hüsey
SVP Fraktion Stadt Wil

